



RIGOROSUM IM FACH PHYSIOLOGIE

im Studienjahr 2018/2019

Das Rigorosum im Fach Physiologie wird zu den, vom Institut für Physiologie festgelegten Terminen abgehalten (meist dienstags und donnerstags). Die Anzahl der Prüfungsplätze kann auf Anfrage (per E-mail) bis zum 30. April erweitert werden. Nach dem 1. Mai sind die Termine fest und können nicht mehr geändert werden. Die Prüfungsanmeldung und Terminänderung erfolgt über das Universitätsstudienystem Neptun. Die Prüfungsanmeldung und die Terminänderung müssen spätestens 48 Stunden vor dem angekündigten Prüfungszeitpunkt erfolgen (**Studien- und Prüfungsordnung - SPo - §19/4**).

Vor der ersten Prüfung und vor allen Wiederholungsprüfungen müssen die Studenten (ihr Studienbuch, wenn es noch gibt, bzw.) ihren Lichtbildausweis und Praktikumsheft dem Prüfer abgeben bzw. vorlegen. Handys müssen während der Prüfung ausgeschaltet sein und das Mitführen von Tablet, Headset, Smartwatch und Taschenrechner ist nicht erlaubt.

Das Rigorosum besteht aus einem praktischen, schriftlichen und mündlichen Teil. Die Ableistung des praktischen Teils erfolgt in der letzten Praktikumsstunde. Das praktische Rigorosum wird mit + (Bestanden) oder – (Nicht bestanden) bewertet. **Ein nicht bestandenes praktisches Rigorosum wird als eine Teilnote von 1 in die Endnote eingerechnet.** Jene Studenten, die aus irgendeinem Grund zu der Praktikumsprüfung nicht erschienen (Abwesenheit!) sind, erhalten die Bewertung „Nicht bestanden“. Diese Bewertung kann auch im mündlichen Teil des Rigorosums mit der Beantwortung der praktischen Frage nicht verbessert werden (siehe im Folgenden).

Der schriftliche und der mündliche Teil des Rigorosums finden am selben Tag statt.

Am Tag des Rigorosums beginnt die Prüfung um 8:15 Uhr (am im Neptun bekanntgegebenen Hörsaal) mit der Präsentation des (Studienbuchs bzw.) fotografischen Ausweis und der Dokumentation der Ergebnisse der Praktika (Protokollheft).

Der schriftliche Teil wird von 8:30 bis 9:15 Uhr abgehalten. Die Studenten bekommen 20 Multiple Choice-Fragen und haben 40 Minuten Zeit zur Beantwortung der Fragen. Spätkommende Studenten haben entsprechend weniger Zeit. Ab 9.05 wird man zum schriftlichen Teil nicht mehr zugelassen, und die schriftliche Teilnote dieser Studenten wird 1 (ungenügend).

Der mündliche Prüfungsteil wird in den Praktikumsräumen des Institutes für Physiologie abgehalten, direkt im Anschluss an den schriftlichen Prüfungsteil.

Sowohl im schriftlichen als auch im mündlichen Teil der Prüfung werden auch auf die Praktika bezogenen Fragen gestellt. Die Liste der, im praktischen Rigorosum abgefragten Themen aus den Praktikumsstunden sowie die Liste der mündlichen Prüfungsthemen wird getrennt bekanntgegeben.

Aufgrund der Ergebnisse der wöchentlich absolvierten Tests und der für die praktische Leistung erhaltenen Teilnote erhält jede Studentin/jeder Student eine praktische Note, die in der Endnote der Prüfung mitgerechnet wird. Je nach Notendurchschnitt der Wochentests wird die praktische Note vergeben:

0-50 % = 1, 51-60 % = 2; 61-70 % = 3, 71-80 % = 4, 81-100 % = 5

Bei denjenigen Studenten/Studentinnen der FM Kurse, die den erneuten Erwerb der Unterschrift nicht beantragt haben, wird die praktische Note des abgeleisteten Semesters mitgerechnet.

Die Benotung des schriftlichen Prüfungsteils erfolgt folgendermaßen:

Note:

unter 10 Punkten	1 (ungenügend)
ab 10 Punkten	2 (genügend)
ab 13 Punkten	3 (befriedigend)
ab 16 Punkten	4 (gut)
ab 18 Punkten	5 (sehr gut)

Bei der mündlichen Prüfung ziehen die Prüflinge zwei (2) Fragen aus den bekannt gegebenen Prüfungsthemen. Die Gruppierung der Themen (nach den Nummern des Themenkatalogs):

- I. Themen 1-5.
- II. Themen 6-8.

Die Antworten werden mit den Teilnoten 1-5 bewertet.

Der Durchschnitt der vier bzw. fünf Teilnoten (praktische Note + schriftliche Prüfung + 2 mündliche Themen + 1 wegen eines nicht bestandenen praktischen Rigorosum) **ergibt die Endnote** der Prüfung.

Die Grenzwerte für die Endnote sind:

"sehr gut" (5): 4,51-5,0

"gut" (4): 3,51-4,50

"befriedigend" (3): 2,51-3,50

"genügend" (2): 2,0-2,50 oder

bei einem höheren Durchschnitt, wenn die schriftliche Note oder eine der mündlichen Noten ungenügend (1) ist

"ungenügend" (1)

- a) der Durchschnitt der Teilnoten liegt unter 2,0
- b) die Note des schriftlichen Prüfungsteils und die Note für eines der mündlichen Themen ist ungenügend (1)
- c) die Note für eines der mündlichen Themen ist "ungenügend" und die praktische Teilnote ist "nicht bestanden" (-)
- d) wenn bei der mündlichen Prüfung ein ungenügendes Wissen in einem mehrheitlich zusammenhängenden Wissensgebiet, welches im weiteren Studium unbedingt erforderlich ist, sichtbar wird, unabhängig davon, welchen Durchschnitt der Prüfling erhalten hat.

Wenn sowohl die Note des schriftlichen Prüfungsteils als auch die Note für die zwei mündlichen Themen „sehr gut“ (5) ist, aber wegen einer schlechten praktischen Note oder wegen des nicht bestandenen praktischen Prüfungsteils die Note "sehr gut" nicht erteilt werden kann, kann eine weitere – theoretische oder praktische – Frage gezogen werden (mit Ausnahme von denjenigen Studenten/Studentinnen, die am praktischen Teil der Prüfung nicht teilgenommen haben). Diese Frage muss ohne Vorbereitungszeit beantwortet werden.

Die Wiederholungsprüfung kann frühestens am 3. Kalendertag nach einer nicht bestandenen Prüfung angetreten werden (siehe *SPO §19/4!*). Bei der wiederholten Prüfung muss sowohl der schriftliche als auch der mündliche Prüfungsteil wieder abgelegt werden. Da die Studenten/Studentinnen mit einer nicht bestandenen Prüfung Vorrang haben, werden die Studenten/Studentinnen mit einer bereits bestandenen Prüfung bei Bedarf - wenn die Anzahl der Prüflinge in den Prüfungen limitiert ist – von der Prüfung abgemeldet.

Bei Fernbleiben von der Prüfung, wird im Neptunsystem die Abwesenheit eingetragen. Die Abwesenheit kann innerhalb von 3 Arbeitstagen nach der Prüfung mit einer (zB. ärztlichen) Bescheinigung attestiert werden. (**Die Abgabe des ärztlichen Attests** ist im 1. Stock, Raum 1.407, von Montag bis Donnerstag täglich ab 9:00-14:00 Uhr, am Freitag 9:00-13:00 Uhr, bzw. **nach Einscannen per E-Mail an pethe0@gmail.com**).

Budapest, den 26. 03. 2019.

Dr. László Hunyady
Professor der Physiologie
Direktor des Instituts für Physiologie